
Frauen im Management: Ganz nah dran, oder doch weit weg?

Sommerempfang für Führungsfrauen in Emscher-Lippe

1. Juli 2014

Gelsenkirchen

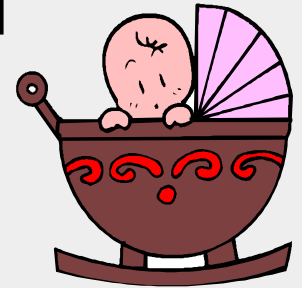
von

Anja Zapka-Volkmann

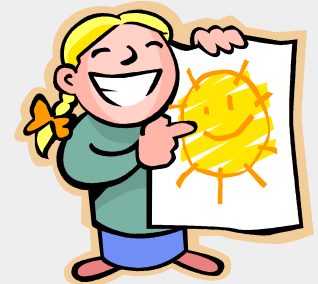
Zur Person:

1963 geboren in Bad Kissingen, aufgewachsen als Einzelkind

1966-69 Rumkommandieren der Spielkameraden im Kindergarten



1969-81 Mega-Spaß in der Schule und wegen drohendem Schulverweis Schulzeit mit vorgezogenem Abitur abgeschlossen



1982-87 Jurastudium in Mainz – die schlimmste Zeit des Lernens (abgesehen davon, dass ich 1983 meinen Mann während eines Gerichtspraktikums kennenlernte)

1988-90 Referendariat und eine Zeit der Langeweile und Desillusionierung

1991 – heute Die Phase des „lebenslangen Lernen“ in jeder Hinsicht



Zur Person: die beruflichen Stationen im Detail

1991-94 Automobilindustrie – erste Erfahrung mit amerikanischer Managementkultur und Berührung mit der ersten Change-Management Aufgabe



1994-2003 Zeit der Kosmetik: die schönste aber auch die lehrreichste berufliche Station (auch was den Einsatz von Ellenbogen und den Umgang mit politischem Geplänkel betrifft)



2003-2005 Zeit des beruflichen Reisens und der Plastiktüten, begleitet von der Erkenntnis, dass manchmal auch nur der Weg das Ziel ist



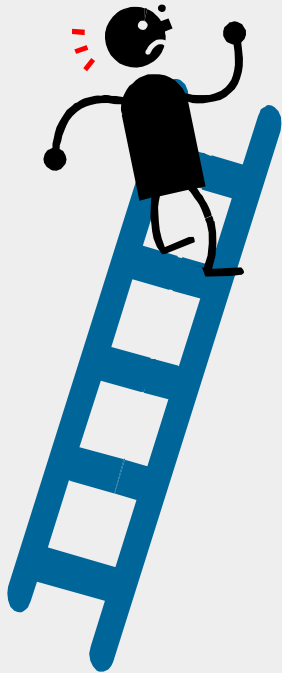
2006-2010 Zeit der Spirituose und Rückkehr in die glamouröse Welt der Premium Produkte, flankiert von der Erfahrung, dass kleine Organisationseinheiten nicht nur kleine Sorgen haben!



Zur Person: die beruflichen Stationen im Detail

2010 – 2013 Der erste Vorstandsjob und die Erkenntnis:

- Je höher man kommt, desto „gefährlicher“ wird es
- Unabhängig ist man wahrscheinlich nie



Zusammenfassend:

23 Jahre tätig als Human Resources Professional

- davon 20 Jahre im FMCG-Business
- insgesamt 14 Jahre mit internationaler Verantwortung

Kinder, Küche, Kirche oder Kinder, Küche, Karriere?

Über 80% der jungen Frauen möchten erfolgreich einen Beruf ausüben und sind zumindest in der Ausbildung zielstrebigere als Männer

Deutschland: Seit 2001 stieg der Anteil von hochqualifizierten Frauen zwischen 30 und 34-jährigen von 24% auf 35%.

2014: Siemens ersetzt einen Vorstandsmann durch eine Frau
Die Deutsche Bahn präsentiert eine Frau im Aufsichtsrat
Frauen erobern Politik, Wirtschaft und Show-Business

Ergo: Alles paletti in Deutschland?

Kinder, Küche, Kirche oder Kinder, Küche, Karriere?

Frauen stellen

- 51% der deutschen Bevölkerung
- 44% der Beschäftigten
- 21% der Führungskräfte
- 7,8% der DAX Vorstände

Aber: Fast jede 4. Frau möchte gar nicht Vollzeit arbeiten!

Ein Viertel der selbstständigen Frauen arbeitet weniger als 20 Stunden!

WARUM????

Kinder, Küche, Kirche oder Kinder, Küche, Karriere?

Problemfall Deutschland: „Subventionierung“ der klassischen Rollenverteilung

Wer Kinder bekommt und sich in diesem System wiederfindet, gleichzeitig aber dem Erziehungsanspruch des Kindes und der gesellschaftspolitischen Erwartung Rechnung tragen möchte, läuft Gefahr, dass die Karriere darunter leidet.

Dreimal mehr Männer als Frauen wollen Unternehmer werden. Doppelt so viele Männer wie Frauen wollen einen Vorstandsposten. Von den 100 bemerkenswertesten Start-ups haben gerade mal 10 davon eine Frau in ihrer Riege.

Gar nichts ist paletti in Deutschland und die Quote allein ist nicht geeignet, die gesellschaftspolitische Rollenverteilung bzw. eine völlig andere Priorisierung der Frauen zu lösen!

Kinder, Küche, Kirche oder Kinder, Küche, Karriere?

Entscheidend ist der Wille der Frau, sich genau so wie die männlichen Kollegen darauf einzulassen, zahlreiche Karriere- und Hierachiestufen zu akzeptieren und sich entsprechend zu engagieren, um dann doch trotz großer Anstrengung wie die überwältigende Mehrheit aller CEO-Aspiranten im Meer des Mittelbaus eines Konzerns zu versanden – Männer wie Frauen! Erfolgreich sind nur die Besten, oder die am besten Vernetzten!

Doch - Wie wird man als Frau „Beste“?

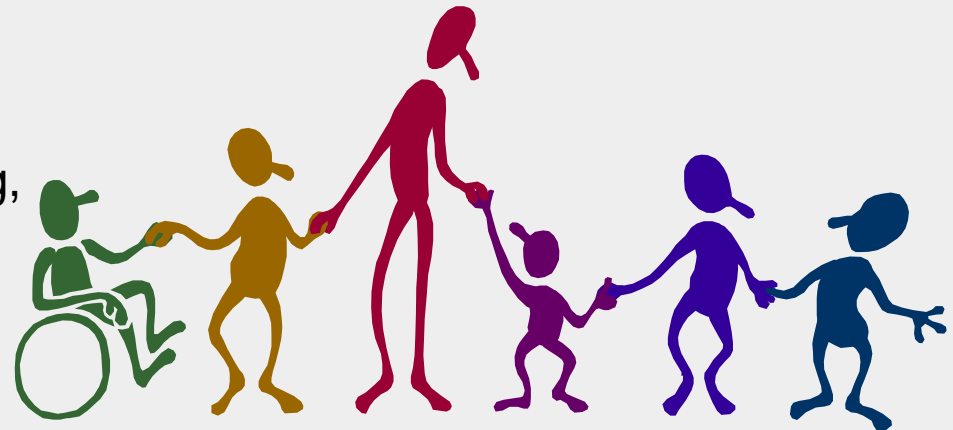
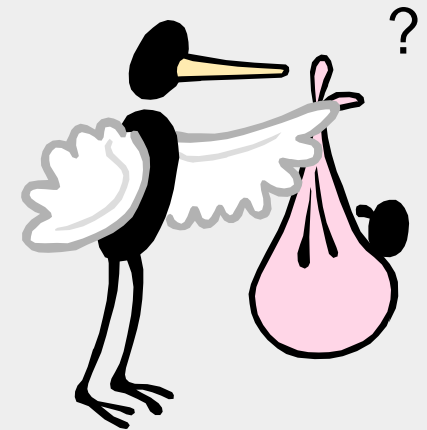
Kinder Küche Karriere - generelle Erfolgs-Tipps der Frauen im oberen Management



Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den „Erfolg“

Tipp Nr. 1

- ◆ Werden Sie sich unbedingt und frühzeitig über **Ihr Lebensmodell** im Klaren, wenn Sie Karriere machen möchten!
 - Wollen Sie Kinder?
 - Können Sie sich vorstellen, dass die Kinder hauptsächlich nicht von Ihnen erzogen werden, sondern stattdessen z.B. vom Partner, einem Kindermädchen, der Omi, dem Internat etc. etc.?
 - Ist insbesondere Ihr Partner dazu bereit,
 - a) die Rolle des Erziehers zu übernehmen oder
 - b) die outgesourcte Kinderbetreuung zu akzeptieren und/oder
 - c) Sie in Ihren Karrierebemühungen zu unterstützen (evtl. doppelte Haushaltsführung, massive Reisetätigkeit)



Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg



**Karriere:
warum?**

Tipp Nr. 2

Werden Sie sich darüber im Klaren warum Sie Karriere machen möchten. Was sind Ihre Antreiber und worum geht es Ihnen bei der Karriere? Denn: „Oben“ zu sein, ist nicht so toll, wie man immer denkt!



Tipp Nr. 3

Leistung, richtige Priorisierung und eine große Portion Gelassenheit sind die Grundvoraussetzungen für beruflichen Erfolg und nicht etwa ein gutes Betriebsklima!

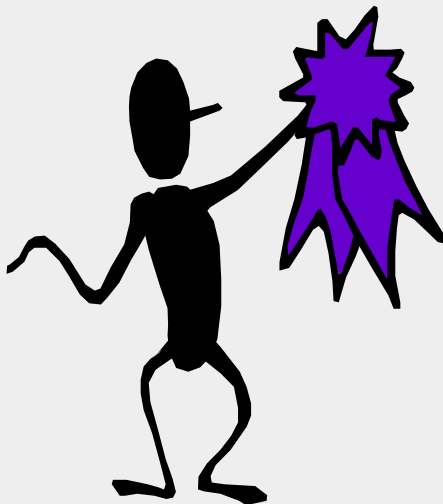
Toll?



Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg

Tipp Nr. 4

Verabschieden Sie sich von dem Gedanken, dass man im Topmanagement eventuell in Teilzeit arbeiten kann



Tipp Nr. 5

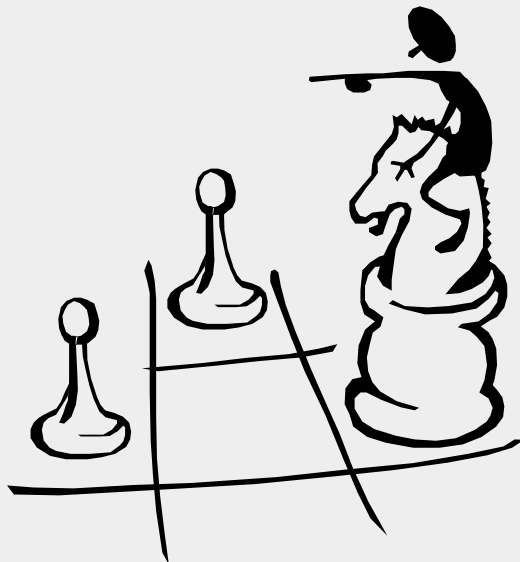
Tue Gutes und rede darüber!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg

Tipp Nr. 6:

Kommunizieren Sie klar und vernehmbar, was sie wollen und gehen Sie - wenn notwendig - dem Vorgesetzten damit auf den Geist, denn steter Tropfen höhlt den Stein!

Warten Sie nicht darauf „entdeckt“ zu werden!!!!



Tipp Nr. 7:

Setzen Sie auf das richtige Pferd und nicht auf das Sympathische...

Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg

Tipp Nr. 8

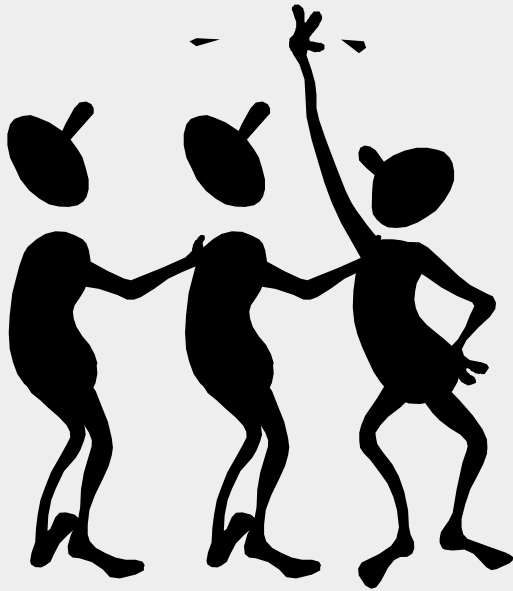
Fangen Sie an zu Netzwerken und nutzen Sie das Netzwerk auch



Tipp Nr. 9

Platzieren Sie die richtigen Leute um sich herum, übrigens unbedingt auch solche, die besser sind, als Sie selbst.

Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg



Tipp Nr. 10

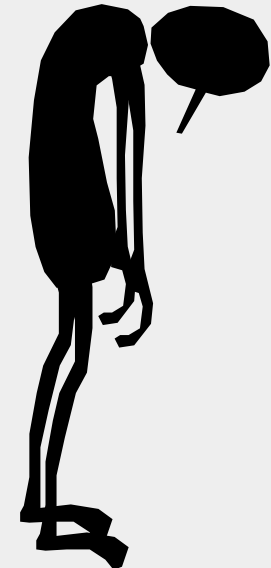
Bringen Sie Ihr Team hinter sich. Ohne die Rückendeckung Ihres Teams sind Sie „Nichts“

Tipp Nr. 11

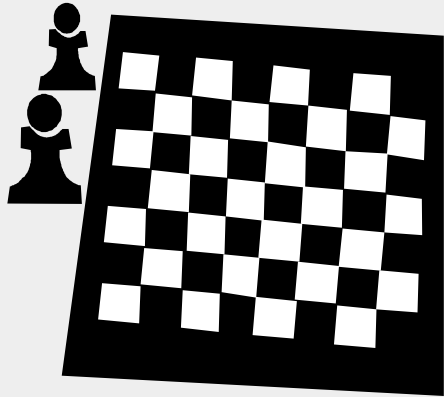
Lassen Sie sich von Rückschlägen nicht entmutigen, denn alles hat einen Sinn im Leben aber noch wichtiger

Tipp Nr. 12

Nehmen Sie grundsätzlich nichts persönlich

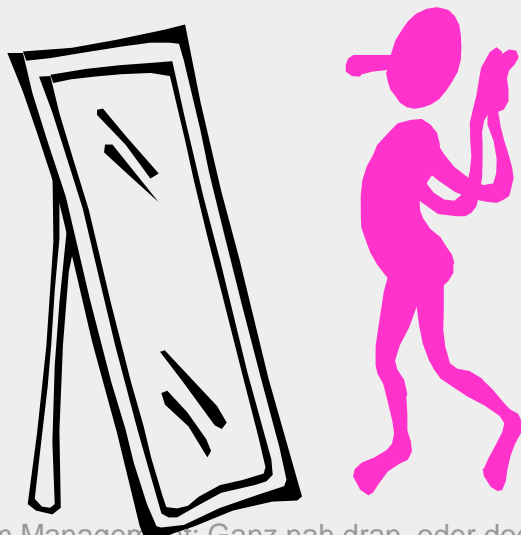


Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg



Tipp Nr. 13

Denken Sie bei allem was Sie tun 2 Schritte voraus und überlegen Sie sich, wie Ihre Gegenspieler reagieren könnten



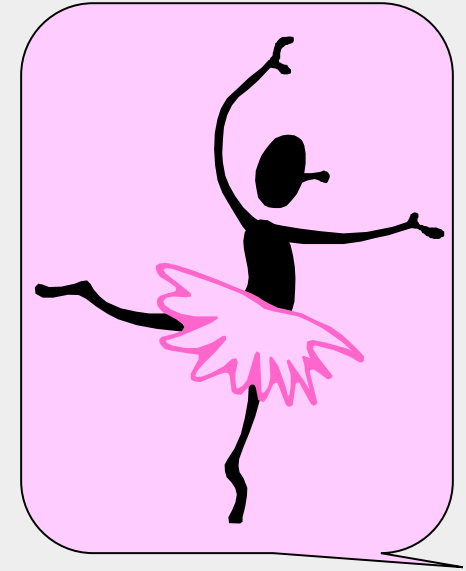
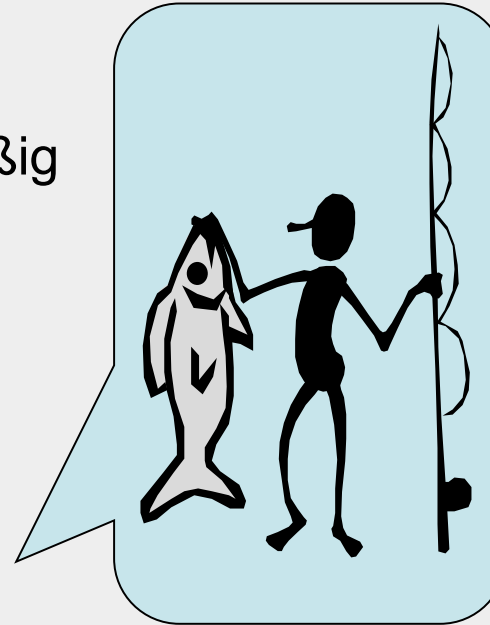
Tipp Nr. 14

Seien Sie Frau und kein Mannweib in Anzug und Krawatte. Leisten Sie sich ruhig mal Farbe im tristen Büroalltag und nutzen Sie die Tatsache eine Frau zu sein für sich als „Herausstellungsmerkmal“

Kinder, Küche, Karriere – Meine Tipps für den Erfolg

Tipp Nr. 15

...und wenn Männer mal machomäßig Männerthemen in Ihrer Gegenwart besprechen – dann „spiegeln“ Sie einfach. Erzählen Sie doch mal was von Prada, Gucci & Co.....



Tipp Nr. 16

Finden Sie privat die richtige Unterstützung!

Frauen im Management – ganz nah dran oder doch weit weg?

Zusammenfassung:

- Frauen sind fachlich genauso gut qualifiziert wie Männer
- Frauen müssen Ihren Weg durch das gesellschaftspolitische Dilemma „Supermutter oder Karrierefrau“ finden und hier auf Unterstützung in Familie und Unternehmen drängen
- Frauen benötigen Entwicklungshilfe was Durchsetzungsfähigkeit, Selbstdarstellung, Risikobereitschaft und den Aufbau und das Nutzen von Netzwerken betrifft
- Frauen sind nicht die besseren Manager aber andere Manager und bringen damit Vielfalt in die bislang männerdominierte Managerwelt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr Referentin



AZV Consulting

Konzeption & Begleitung von

- Restrukturierungsprozessen
- Veränderungsprozessen
- Organisationsentwicklung

Anja Zapka-Volkmann

Email: anja.zapka_volkmann@me.com

Tel. 0172-6844254